

<b>Bericht</b>	Geschäftsbereich	GB 4 Finanzen und Beteiligungssteuerung
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 403 - Finanzen
	Bearbeiter/in Telefon (0202)	Anna-Lena Steinmetz 563 - 4043
	E-Mail	anna-lena.steinmetz@stadt.wuppertal.de
	Datum:	22.06.2023
	<b>Drucks.-Nr.:</b>	<b>VO/0614/23</b> öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
	<b>Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW</b>	<b>Entgegennahme o. B.</b>
<b>Klage gegen den Festsetzungsbescheid der Landschaftsumlage 2023</b>		

### Grund der Vorlage

Im Zusammenhang mit der Klage gegen das Gemeindefinanzierungsgesetz 2023 wird auch der Festsetzungsbescheid, mit dem die Landschaftsumlage für das Haushaltsjahr 2023 festgesetzt wird, beklagt.

### Beschlussvorschlag

Der Bericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegengenommen.

### Unterschrift

Thorsten Bunte

### Begründung

Die Klage gegen den Festsetzungsbescheid der Landschaftsumlage 2023 wurde fristgerecht eingereicht.

Mit Vorlage VO/0052/22 hat der Rat der Stadt Wuppertal beschlossen, sich an der Verfassungsbeschwerde gegen das Gemeindefinanzierungsgesetz 2022 (GFG 2022) zu beteiligen. Eine weitere Verfassungsbeschwerde gegen das Gemeindefinanzierungsgesetz 2023 befindet sich in Vorbereitung. Hierüber wird die Verwaltung separat berichten.

Die vom Landschaftsverband festgesetzte Umlage berücksichtigt die Steuerkraftzahlen des GFG 2023. Als Folge davon musste nun auch gegen den Bescheid über die Festsetzung der Landschaftsverbandsumlage geklagt werden.

Anders als beim Landschaftsverband Westfalen-Lippe hat der Landschaftsverband Rheinland auch dieses Jahr keine Zusicherung abgegeben, dass eine Überprüfung und mögliche Neufestsetzung der Landschaftsverbandsumlage 2023 bei entsprechender Entscheidung des Verfassungsgerichtshofes vorgenommen wird. Um die Bestandskraft des Festsetzungsbescheides zur Landschaftsumlage zu vermeiden, ist das Einlegen der verwaltungsgerichtlichen Klage notwendig.

### **Klimacheck**

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

neutral /nein

ja, positive Auswirkungen

ja, negative Auswirkungen

Begründung: Es handelt sich bei dem vorliegenden Bericht um mögliche finanzielle Veränderungen der Finanzausstattung und hat somit keine (direkten) Auswirkungen auf den Klimaschutz und/ oder Klimafolgenanpassungen. Grundsätzlich hat die finanzielle Situation jedoch Auswirkungen für den Klimaschutz, da ggf. weitere Mittel für Klimaschutzmaßnahmen oder Eigenanteile für Fördermaßnahmen zur Verfügung stehen könnten.

### **Kosten und Finanzierung**

Sollte die Klage gegen das Gemeindefinanzierungsgesetz Erfolg haben und dadurch der Festsetzungsbescheid der Landschaftsumlage ebenfalls korrigiert werden, ist mit einer Verbesserung in Höhe von rund 210.000 € zu rechnen.

### **Zeitplan**

Die Klage wurde fristgerecht eingereicht.

### **Anlagen**

Anlage 1: Festsetzungsbescheid Landschaftsumlage 2023

Anlage 2: Simulationsrechnung des Städtetages

LVR · Dezernat 2 · 50663 Köln

Stadt Wuppertal  
Kämmerei - Abt. 403.11

42269 Wuppertal

- Per Einwurfeinschreiben -

Datum und Zeichen bitte stets angeben

22. Mai 2023  
21.10-2024-10

Herr Klein  
Tel 0221 809-2191  
Andreas.Klein@lvr.de

## Festsetzungsbescheid

### für die Zahlung der Landschaftsumlage des Haushaltsjahres 2023

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Landschaftsversammlung Rheinland hat die Nachtragsatzung des Landschaftsverbandes Rheinland für das Haushaltsjahr 2023 am 31. März 2023 mit einem Umlagesatz von **15,3 %** beschlossen.

Diesen Beschluss hat das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen zur Kenntnis genommen und den vorstehenden Umlagesatz für das Haushaltsjahr 2023 mit Erlass vom 28. April 2023 genehmigt.

Der LVR hat daraufhin die Haushaltssatzung für den Nachtragshaushalt 2023 am 4. Mai 2023 auf seiner Internetseite unter [www.bekanntmachungen.lvr.de](http://www.bekanntmachungen.lvr.de) veröffentlicht und darauf nachrichtlich im Ministerialblatt für das Land NRW hingewiesen. Die Nachtragsatzung ist somit rechtskräftig.

Die für die Berechnung der Landschaftsumlage maßgeblichen Umlagegrundlagen nach dem Gemeindefinanzierungsgesetz 2023 wurden mit Erlass des Ministeriums der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen und des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen vom 20. Januar 2023 festgesetzt.

Wir freuen uns über Ihre Hinweise zur Verbesserung unserer Arbeit. Sie erreichen uns unter der Telefonnummer 0221 809-2255 oder senden Sie uns eine E-Mail an [Anregungen@lvr.de](mailto:Anregungen@lvr.de)

Auf dieser Basis ergibt sich für die von Ihnen zu zahlende Landschaftsumlage folgende Berechnung:

Umlagegrundlagen:	898.054.643,06 €
x Umlagesatz	15,3%
<b>= Landschaftsumlage 2023</b>	<b>137.402.360,39 €</b>

→ **monatliche Rate:** **11.450.196,70 €**

Die Landschaftsumlage ist in gleichhohen **monatlichen Teilbeträgen** jeweils zum 15. eines Monats fällig<sup>1</sup>.

Ich bitte Sie, die **Ausgleichszahlung** aus der Differenz der bisher von Ihnen geleisteten Abschlagszahlungen und den mit diesem Bescheid festgesetzten monatlichen Raten mit der am **15. Juni 2023** fällig werdenden Landschaftsumlage zu begleichen.

Bitte überweisen Sie die monatlichen Raten auf das Konto des LVR bei der **Helaba; IBAN: DE84 3005 0000 0000 0600 61, BIC: WELADEDXXX.**

Bei den monatlichen Überweisungen der Landschaftsumlage bitte ich um folgende Angaben, damit die Zahlungseingänge maschinell zugeordnet werden können:

**Debitoren-Nr.:** 2000003641  
**Kassenzeichen:** 94890000000134

---

<sup>1</sup> Sofern der 15. des Monats auf einen Samstag, Sonntag oder Feiertag fällt, verschiebt sich die Fälligkeit auf den nächsten Werktag.

**Rechtsbehelfsbelehrung:**

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage erhoben werden. Die Klage ist beim Verwaltungsgericht in Düsseldorf, Bastionsstraße 39, 40213 Düsseldorf schriftlich oder zur Niederschrift der Urkundsbeamtin oder des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle zu erheben. Die Klage muss die Klägerin oder den Kläger, die Beklagte oder den Beklagten und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen. Sie soll einen bestimmten Antrag enthalten.

Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, die angefochtene Verfügung soll in Urschrift oder in Abschrift beigelegt sein. Wird die Klage schriftlich erhoben, so sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden. Falls die Frist durch das Verschulden eines von Ihnen Bevollmächtigten versäumt werden sollte, würde dessen Verschulden Ihnen zugerechnet werden.

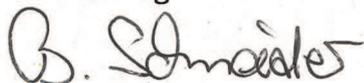
Die Klage kann auch durch Übermittlung eines elektronischen Dokuments an die elektronische Poststelle des Gerichts erhoben werden. Das elektronische Dokument muss mit einer qualifizierten elektronischen Signatur der verantwortenden Person versehen sein oder von der verantwortenden Person signiert und auf einem sicheren Übermittlungsweg gemäß § 55a Absatz 4 VwGO eingereicht werden. Es muss für die Bearbeitung durch das Gericht geeignet sein. Die technischen Rahmenbedingungen für die Übermittlung und die Eignung zur Bearbeitung durch das Gericht bestimmen sich nach näherer Maßgabe der Elektronischer-Rechtsverkehr-Verordnung vom 24. November 2017 (BGBl. I S. 3803) in der jeweils geltenden Fassung. Wird die Klage durch eine Rechtsanwältin oder einen Rechtsanwalt, eine Behörde oder eine juristische Person des öffentlichen Rechts einschließlich der von ihr zur Erfüllung ihrer öffentlichen Aufgaben gebildeten Zusammenschlüsse erhoben, muss sie nach § 55d Satz 1 VwGO als elektronisches Dokument übermittelt werden. Dies gilt nach § 55d Satz 2 VwGO auch für andere nach der VwGO vertretungsberechtigte Personen, denen ein sicherer Übermittlungsweg nach § 55a Absatz 4 Satz 1 Nummer 2 VwGO zur Verfügung steht. Ist eine Übermittlung als elektronisches Dokument aus technischen Gründen vorübergehend nicht möglich, bleibt auch bei diesem Personenkreis nach § 55d Satz 1 und 2 VwGO die Klageerhebung mittels Schriftform oder zu Protokoll des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle zulässig. Die vorübergehende Unmöglichkeit ist bei der Ersatzeinreichung oder unverzüglich danach glaubhaft zu machen; auf Anforderung ist ein elektronisches Dokument nachzureichen.

**Hinweis:** Weitere Informationen erhalten Sie auf der Internetseite [www.justiz.de](http://www.justiz.de).

Mit freundlichen Grüßen

Die Direktorin des Landschaftsverbandes Rheinland

Im Auftrag



Schneider

## Simulationsrechnung differenzierende Steuerkraftermittlung

	Simulation: Einheitliche fiktive Hebesätze (GrStA: 253 GrStB: 506 GewSt: 424)			Festsetzung GFG 2023: Differenzierte fiktive Hebesätze (GrStA: 240/254 GrStB: 524/493 GewSt: 436/416)			Differenzen			
	Steuer- kraft messzahl	Schlüssel- zuweisungen	Umlage- belastung	Steuer- kraft messzahl	Schlüssel- zuweisungen	Umlage- belastung	Steuer- kraft messzahl	Schlüssel- zuweisungen	Umlage- belastung	Insgesamt
	in Euro			in Euro			in Euro			
Bielefeld, kreisfreie Stadt	510.840.956	294.009.228	-130.456.098	519.174.876	287.493.787	-130.680.323	8.333.920	-6.515.441	-224.226	-6.739.667
Bochum, kreisfreie Stadt	499.870.429	381.541.746	-142.865.834	507.603.598	375.668.473	-143.090.076	7.733.169	-5.873.273	-224.242	-6.097.514
Bonn, kreisfreie Stadt	551.864.964	218.916.470	-120.702.272	559.746.876	212.757.952	-120.897.006	7.881.912	-6.158.518	-194.734	-6.353.252
Bottrop, kreisfreie Stadt	131.280.169	100.657.805	-37.594.230	132.980.504	99.413.463	-37.647.823	1.700.335	-1.244.342	-53.593	-1.297.934
Dortmund, kreisfreie Stadt	807.800.439	869.490.992	-271.867.857	820.549.875	860.102.962	-272.265.760	12.749.435	-9.388.030	-397.902	-9.785.933
Duisburg, kreisfreie Stadt	567.869.693	765.078.852	-208.736.109	576.430.307	759.042.100	-209.001.432	8.560.614	-6.036.752	-265.322	-6.302.074
Düsseldorf, kreisfreie Stadt	1.782.478.637	0	-279.131.297	1.817.107.884	0	-284.377.384	34.629.247	0	-5.246.087	-5.246.087
Essen, kreisfreie Stadt	886.622.616	772.453.803	-259.806.846	900.823.823	761.725.072	-260.188.902	14.201.207	-10.728.731	-382.056	-11.110.788
Gelsenkirchen, krfr. Stadt	272.244.418	451.953.233	-117.383.336	276.500.083	449.034.001	-117.536.522	4.255.665	-2.919.232	-153.186	-3.072.418
Hagen, kreisfreie Stadt	245.987.905	207.789.278	-73.551.577	249.854.938	204.869.836	-73.665.413	3.867.033	-2.919.442	-113.836	-3.033.278
Hamm, kreisfreie Stadt	202.976.560	188.395.322	-63.436.462	206.064.697	186.100.951	-63.530.835	3.088.137	-2.294.371	-94.373	-2.388.744
Herne, kreisfreie Stadt	149.440.510	224.251.242	-60.570.735	151.444.845	222.916.183	-60.646.486	2.004.335	-1.335.059	-75.751	-1.410.810
Köln, kreisfreie Stadt	2.476.648.983	594.318.000	-480.905.060	2.522.251.329	556.965.628	-481.994.560	45.602.346	-37.352.372	-1.089.499	-38.441.872
Krefeld, kreisfreie Stadt	330.836.514	223.824.267	-86.858.367	336.004.816	219.854.439	-86.991.973	5.168.302	-3.969.828	-133.607	-4.103.435
Leverkusen, kreisfreie Stadt	409.490.434	0	-64.125.086	417.784.262	0	-65.383.237	8.293.829	0	-1.258.151	-1.258.151
Mönchengladbach, krfr. Stadt	403.368.583	252.762.637	-102.748.361	410.374.828	247.261.790	-102.920.131	7.006.245	-5.500.847	-171.770	-5.672.616
Mülheim a.d. Ruhr, krfr. Stadt	243.500.622	135.016.518	-59.274.753	246.959.685	132.366.219	-59.364.504	3.459.062	-2.650.299	-89.751	-2.740.050
Münster, krfr. Stadt	628.139.428	61.072.852	-111.712.647	638.915.971	52.192.595	-111.959.588	10.776.544	-8.880.257	-246.941	-9.127.198
Oberhausen, kreisfreie Stadt	238.012.451	262.056.846	-78.309.489	241.298.812	259.721.550	-78.409.687	3.286.361	-2.335.296	-100.198	-2.435.494
Remscheid, kreisfreie Stadt	157.159.914	78.519.637	-36.906.775	159.589.994	76.620.033	-36.966.869	2.430.079	-1.899.604	-60.094	-1.959.698
Solingen, kreisfreie Stadt	221.765.077	112.955.284	-52.416.296	225.062.122	110.396.403	-52.499.259	3.297.045	-2.558.881	-82.963	-2.641.844
Wuppertal, kreisfreie Stadt	495.615.118	400.552.280	-140.337.372	503.423.377	394.631.266	-140.545.552	7.808.259	-5.921.014	-208.179	-6.129.193